ОВТОЧЕНТАЛ ВОИЗЕРЧЕММОЙЕН КЕМДУНАРОДНАЯ КИЈАЧЕЈЕР В КЕМЕТОПО КИЈАЧЕЈЕР И КИЈАТАЈЕ И В КЕМЕТАЈЕ И В КЕМЕТА



NONCOMMERCIAL PARTNERSHIP THE INTERNATIONAL SPORT FEDERATION OF FIRE FIGHTERS & RESCUERS

Россия, 111123, Москва, Шоссе Энтузиастов, 33 Russia, 111123, Moscow, Entuziastov shosse, 33 Тел/ tel +7(499) 272-47-49, +7(915) 205-40-72, e-mail: isffr.2001@gmail.com ИНН 7720268967; ОГРН 1037739602471

www.interfiresport.com

«BESTAETIGUNG»

der Internationalen Sportföderation

Mexaмиаропная

von Heuerwehr und Retter

The International Sport

2019 г.

A.P. Tschuprijan

XIX. Internationale Konferenz der Nichtkommerziellen Partnerschaft «Internationale Sportföderation von Feuerwehr und Retter»

DER BESCHLUSS

20. November 2019

№ 3

die Stadt Karaganda (Republik Kasachstan)

Über die Durchführung und Ergebnisse der Doping-Tests der Sportler der XV. Weltmeisterschaft zwischen den Männern, der VI. Weltmeisterschaft zwischen den Frauen, der IX. Weltmeisterschaft zwischen den Jungen und Junioren, der V. Weltmeisterschaft zwischen den Mädchen und Junioren im Feuerwehr und Rettungssport

Gemäß den Bestimmungen des weltweiten Antidopingkodexes (weiter – Kodex), des internationalen Standardtestes, des internationalen Standards für therapeutische Ausnutzung (weiter- Standards), die verbotene WADA-Liste (weiter - die Liste), aufgrund der gemeinsamen Entscheidung vom 10. September 2019, der auf der gemeinsamen Sitzung des Hauptschiedsrichterkollegiums, der Vertreter der Mannschaften und die Mitglieder des Disziplinar- und Antidoppingkomitees der Internationalen Sportföderation von Feuerwehr und Retter, wurde einstimmig das Verfahren für die Durchführung und die Zahl der Proben, die

Dopingtests Sportler der XV. Weltmeisterschaft zwischen den Männern, der VI. Weltmeisterschaft zwischen den Frauen, der IX. Weltmeisterschaft zwischen den Jungen und Junioren, der V. Weltmeisterschaft zwischen den Mädchen und Junioren im Feuerwehr und Rettungssport (Feuerwehr- und Angewandtensport) «Saratov-2019».

In den folgenden Kategorien:

«Hakenleitersteigen» - 10 pers. (4 Proben bei Männern, 3 Proben bei Frauen, 2 Proben bei Junioren, 1 Probe bei Juniorinnen):

- Männer (Sportler), die die besten drei (1,2,3) Ergebnisse in Vorläufen gezeigt haben und eine Probe beim Sportler durch das Los;
- Frauen (Sportlerinnen), die die besten drei (1,2,3) Ergebnisse in Vorläufen gezeigt haben;
- Junioren (Sportler), die die besten zwei (1,2) Ergebnisse in Vorläufen gezeigt haben;
- Juniorin (Sportlerin), die einen besten Ergebnis in Vorläufen gezeigt hat. «100-m Hindernislauf» - 10 pers. (4 Proben bei Männern, 3 Proben bei Frauen, 2 Proben bei Junioren, 1 Probe bei Juniorinnen):
- Männer (Sportler), die die besten drei (1,2,3) Ergebnisse in Vorläufen gezeigt haben und eine Probe beim Sportler durch das Los;
- Frauen (Sportlerinnen), die nach dem Ende der Vorläufe, 1,2 und 3 Plätze besetzt haben und die besten zwei (1,2) Ergebnisse gezeigt haben;
- Junioren (Sportler), die nach dem Ende der Vorläufe besten zwei (1,2) Ergebnisse gezeigt haben;
- Juniorin (Sportlerin), die nach dem Ende der Vorläufe besten Ergebnis gezeigt hat.

Wettbewerbsdopingtests zur Entnahme von biologischen Proben (Urin) in der Menge von ZWANZIG Proben bestanden 20 Sportler, davon: 8 - Sportler (Männer), 6 - Sportlerinnen (Frauen), 4 - Sportler (Junioren), 2 - Sportlerinnen (Juniorin); Republik Belarus - 2, Russische Föderation - 14, Republik Türkei, - 1, Tschechische Republik - 3.

Nach Anhörung und Erörterung Bericht des Leiters des Disziplinar- und Antidoppingkomitees der Internationalen Sportföderation von Feuerwehr und Retter Z. Nytra, hat die XX. Internationalen Konferenz der nichtkommerziellen Partnerschaft «Die Internationale Sportföderation von Feuerwehr und Retter» beschlossen:

1. Die Ergebnisse der Doping-Tests der Sportler der XV. Weltmeisterschaft zwischen den Männern, der VI. Weltmeisterschaft zwischen den Frauen, der IX. Weltmeisterschaft zwischen den Jungen und Junioren, der V. Weltmeisterschaft zwischen den Mädchen und Junioren im Feuerwehr und Rettungssport (Feuerwehrund Angewandtensport) wurden genehmigt. Die Doping-Tests wurden von den Kommissaren der RUSADA Anti-Doping Agency nach den Regeln der Welt-Anti-Doping-Organisation (WADA) ausgewählt. Die Probenanalyse wurde vom belgischen Dopingkontrolllabor der Universität Gent durchgeführt. Die Adresse: Technologiepark 30, der Universität Gent (UGent), B-9052 Gent, Belgien.

Alle getesteten Dopingtests haben ein negatives Ergebnis, mit Ausnahme eines Dopingtests eines Athleten der Nationalmannschaft der Russischen Föderation Eremina L.K. In den Proben A 4384095 und B 4384095 wurde CLOMIPHENE gefunden, das in der WADA-Liste verboten war.

Nach dem WADA-Kodex die erste Disqualifikation eines Athleten für die Verwendung eines verbotenen Arzneimittels ist:

- 4 Jahre, wenn der Sportler betrügen wollte, in Unabhängigkeit von Substanz;
- 2 Jahre, wenn der Sportler nachweisen kann, dass keine nennenswerte Schuld oder Fahrlässigkeit vorliegt, wodurch die Dauer der Sperre auf maximal 1 Jahr verkürzt werden kann (somit beträgt die Mindestdauer der Sperre 1 Jahr);
- eine Warnung, wenn der Grad der Schuld des Athleten sehr gering ist, nämlich unerheblich.
- 2. In Anbetracht der Umstände dieses Medikaments, seine Eigenschaften, Dokumente der Athletin Eremina L.K., der Entscheidung erläuternden des Disziplinarund Antidoppingkomitees, wurde die Athletin Nationalmannschaft der Russischen Föderation Eremina L.K. auf 2 Jahren disqualifiziert, ihr persönlicher Trainer Shpichka D.A. wurde auf 2 Jahre disqualifiziert, der Trainer der Frauen-Nationalmannschaft der Russischen Föderation Markin V.V. wurde gewarnt, die Trainerin der Frauen-Nationalmannschaft der Russischen Föderation Mashoshina I.W. wurde über die persönliche Verantwortung für die Anwendung des Dopings der Athleten der Nationalmannschaft der Russischen Föderation Eremina L.K. gewarnt.
- 3. Als die Verhinderung der Fälle von Doping im Sport die Priorität der sportlichen Aktivitäten der internationalen Sportföderation von Feuerwehr und Retter und nationalen Organisationen im Feuerwehr und Rettungssport (Feuerwehr und Angewandtensport).
- 4. Eine positive und koordinierte Tätigkeit der Mitglieder des Disziplinar- und Antidoppingkomitees Z.Nytra, M.Andriyenko, V.Vetukh, B.Bastisch, V.Starygin, J.Kapusnyak für die Organisation und Durchführung der Dopingkontrolle der Sportler der XV. Weltmeisterschaft zwischen den Männern, der VI. Weltmeisterschaft zwischen den Frauen, der IX. Weltmeisterschaft zwischen den Jungen und Junioren, der V. Weltmeisterschaft zwischen den Mädchen und Junioren im Feuerwehr und Rettungssport (Feuerwehr- und Angewandtensport) wurde auf einem hohen professionellen Niveau geführt.
- 5. Die Ergebnisse der Dopingtest der XV. Weltmeisterschaft zwischen den Männern, der VI. Weltmeisterschaft zwischen den Frauen, der IX. Weltmeisterschaft zwischen den Jungen und Junioren, der V. Weltmeisterschaft zwischen den Mädchen und Junioren im Feuerwehr und Rettungssport (Feuerwehr- und Angewandtensport) werden bis zu Informationen der Leiter, Trainer, des medizinischen Personals und Sportler der Mannschaften gebracht.

Direktor des Exekutivkomitees

Howard

A.P. Kalinin